

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 02.12.2014 im Sternsaal der Propstei

Anwesende: Frau Bäumer, Frau Dierkes, Herr Pfarrer Drenker, Frau Eickholt, Herr Propst Langenfeld, Frau Große Vogelsang, Herr Hülsmann, Herr Köcher, Herr Köper, Frau Lason, Frau Lemmen, Frau Markfort, Frau Michels, Herr Niermann, Frau Quenkert, Herr Schäfers, Frau Schulze Zumkley, Herr Unnewehr (KV)

Verhindert: Herr Aydogan, Herr Diakon Schröder, Frau Singer

Beginn der Sitzung um 20:05 Uhr mit einer Meditation von Herrn Hülsmann.

TOP 1: Begrüßung/ Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr.
Zum Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 2: Sitzungstermine

Die Termine für die Pfarreiratssitzungen des kommenden Jahres wurden angenommen, wie vorgeschlagen.

| | | |
|---------|-----------------|---|
| Do, | 05. Februar | im Pfarrheim Westbevern |
| Fr./Sa. | 20./21. Februar | Klausurtagung in Münster gemeinsam mit dem KV |
| Di, | 21. April | im Pfarrheim St. Johannes |
| Mo, | 01. Juni | im Sternsaal der Propstei |
| Fr, | 26. Juni | im Pfarrgarten –Gemeinsamer Abend PR und KV |
| Mi, | 19. August | im Pfarrheim St. Clemens |
| Mo, | 19. Oktober | im Pfarrheim Westbevern |
| Di, | 01. Dezember | im Pfarrheim St. Johannes |

TOP 3: Vorbereitung der Klausurtagung

Ausgangslage: Viele Ausschüsse mit verschiedenem Arbeitsstand; einige Ausschüsse (z. B. Caritas) müssen noch gegründet werden.

Zur Vorbereitung auf die Klausurtagung sind alle Ausschüsse aufgefordert, in Anlehnung an die Vorgaben des Pastoralplans, ihre Ziele zu formulieren und die nächsten Schritte zu planen.

Ausschüsse, die sich in ihrer Arbeit überschneiden, sollten ihre künftigen Projekte abgleichen.

Jeder Ausschuss ist außerdem aufgefordert, seine Aufgaben zu differenzieren in „jährlich wiederkehrende Aufgaben“ bzw. einmalige Projekte.

Danach sollen unter Berücksichtigung des Diözesanpastoralplans die Schwerpunkte unserer Kirchengemeinde formuliert werden. Die Schwerpunkt-Arbeit kann in einigen Fällen personell bzw. finanziell vom Bistum gefördert werden.

Am 09. Januar 2015 findet ein Treffen des PR-Vorstandes mit Herrn Speicher zur Vorbereitung der Klausurtagung statt. Die Informationen aus den Ausschüssen sollten bis dahin an den PR-Vorstand weitergeleitet werden.

Da an der Klausurtagung auch die Mitglieder des Kirchenvorstands teilnehmen können, wird vorab eine kurze Information über die Arbeit der PR-Ausschüsse an die KV-Mitglieder gegeben, um die Einbeziehung in die Arbeit bei der Klausurtagung zu erleichtern.

TOP 4: Charismen; Impuls und Austausch

Die Option des Diözesanpastoralplans „Suchen und Fördern von Charismen“ findet in unserer Gemeinde noch wenig Berücksichtigung.

Mit einem Text aus dem Korintherbrief „1 Kor 12, 4-12“ gibt Frau Lemmen einen kurzen Impuls zum Thema „Charisma“. In Kleingruppen wird der Text erörtert unter Bezugnahme der Fragen „Was sind Charismen“/ „Was zeichnet Charismen aus“.

Ergebnisse: Charisma = Gabe Gottes,
von Gottes Geist geschenkte Fähigkeit zum Nutzen für Andere,
unverdientes Geschenk,

Fähigkeit bzw. Talent zum Nutzen für andere einsetzen,
Gabe in den Dienst der Gemeinschaft stellen,
Fähigkeiten können aktiv oder passiv sein ...

Im Anschluss wurde rege diskutiert zu den Themen Gabe/ Schätze/ Nutzen.

Es wird beschlossen (mit einer Gegenstimme), das Thema „Charismen finden und fördern“ in der nächsten Pfarreiratssitzung noch einmal aufzugreifen. Die nächste Sitzung findet statt am 05. Februar 2015 im Pfarrheim Westbevern.

TOP 5: Verschiedenes

Bericht aus dem KV: In Kürze findet ein Treffen des KV mit dem Bürgermeister und dem Architekten bezüglich Umbau von St. Johannes statt.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr mit einem Gebet von Frau Lemmen

Telgte, 05.12.2014
gez. Gabriele Dierkes